

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage/Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss ACC® akut 600 Hustenlöser jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder nach 4-5 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist ACC® akut 600 Hustenlöser und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von ACC® akut 600 Hustenlöser beachten?
3. Wie ist ACC® akut 600 Hustenlöser einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist ACC® akut 600 Hustenlöser aufzubewahren?



ACC® akut 600 Hustenlöser Brausetabletten

Wirkstoff: Acetylcystein 600 mg/Brausetablette

Der arzneilich wirksame Bestandteil ist Acetylcystein.

Eine Brausetablette enthält 600 mg Acetylcystein.

Die sonstigen Bestandteile sind: Ascorbinsäure (Vitamin C) (E 300), wasserfreie Citronensäure (Ph.Eur.) (E 330), Lactose, D-Mannitol (E 421), Natriumcitrat 2 H₂O (E 331), Natriumhydrogencarbonat, Natriumcarbonat, Natriumcyclyamat (E 952), Saccharin-Natrium, Aromastoffe (Brombeere).

Hinweis für Diabetiker

1 Brausetablette enthält 0,01 BE.

ACC® akut 600 Hustenlöser ist in Packungen mit 10 (N1), 20 (N1) und 40 (N2) Brausetabletten erhältlich.

1. Was ist ACC® akut 600 Hustenlöser und wofür wird es angewendet?

ACC® akut 600 Hustenlöser ist ein Arzneimittel zur Verflüssigung zähen Schleims in den Atemwegen.

von:

HEXAL AG

Industriestraße 25, 83607 Holzkirchen
Telefon: (08024) 908-0, Telefax: (08024) 908-1290
e-mail: patientenservice@hexal.de

hergestellt von:

Salutas Pharma GmbH,
ein Unternehmen der HEXAL AG
Otto-von-Guericke-Allee 1, 39179 Barleben

ACC® akut 600 Hustenlöser wird angewendet zur Verflüssigung des Schleims und Erleichterung des Abhustens bei erkältungsbedingter Bronchitis.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von ACC® akut 600 Hustenlöser beachten?

ACC® akut 600 Hustenlöser darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich gegenüber Acetylcystein oder einem der sonstigen Bestandteile von ACC® akut 600 Hustenlöser sind
- von Kindern unter 14 Jahren. Hierfür stehen Arzneimittel mit geringerem Wirkstoffgehalt zur Verfügung.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von ACC® akut 600 Hustenlöser ist erforderlich Schwangerschaft und Stillzeit

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von ACC® akut 600 Hustenlöser ist in Schwangerschaft und Stillzeit erforderlich, da hierfür keine ausreichenden Erfahrungen mit der Anwendung von ACC® akut 600 Hustenlöser vorliegen. Sie dürfen ACC® akut 600 Hustenlöser in der Schwangerschaft und Stillzeit nur anwenden, wenn Ihr Arzt entschieden hat, dass die Anwendung absolut notwendig ist.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine Besonderheiten zu beachten.

Wichtige Warnhinweise zu bestimmten sonstigen Bestandteilen

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie ACC® akut 600 Hustenlöser daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

1 Brausetablette enthält 138,8 mg Natrium. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Medikamente einnehmen bzw. bis vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Hustenstillende Mittel (Antitussiva)

Bei kombinierter Anwendung von ACC® akut 600 Hustenlöser und hustenstillenden Mitteln kann der verflüssigte Schleim eventuell nicht mehr ausreichend abgehustet werden. Fragen Sie daher vor einer kombinierten Anwendung unbedingt Ihren Arzt.

Arzneimittel mit dem Wirkstoff Tetracyclinhydrochlorid (Antibiotikum)

Eine Wirkungsabschwächung von Tetracyclinhydrochlorid bei zeitgleicher Einnahme mit ACC® akut 600 Hustenlöser ist möglich. Die Einnahme beider Arzneimittel muss daher in einem mindestens 2-stündigen Abstand zeitversetzt erfolgen.

Arzneimittel mit dem Wirkstoff Glyceroltrinitrat (Herzmittel)

Die gleichzeitige Gabe von ACC® akut 600 Hus-



Bitte beachten Sie den GUTSCHEIN auf der Rückseite - MITMACHEN LOHNT SICH !

Sie haben ACC® akut 600 Hustenlöser zur Linderung Ihrer Beschwerden gewählt. Wenn Sie sich für weitere Informationen über das Krankheitsbild Husten interessieren, senden wir Ihnen gerne kostenlos unsere Patientenbroschüre zu.

Schicken Sie bitte diesen Gutschein ausgefüllt zurück an:

HEXAL AG
Industriestraße 25
83607 Holzkirchen

Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und unterliegen den Datenschutzbestimmungen.

tenlöser kann zu einer Verstärkung des gefäßerweiternden und blutverdünnenden Effekts von Medikamenten mit dem Wirkstoff Glyceroltrinitrat führen.

3. Wie ist ACC® akut 600 Hustenlöser einzunehmen?

Wenden Sie ACC® akut 600 Hustenlöser immer genau nach Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Nehmen Sie ACC® akut 600 Hustenlöser nach den Mahlzeiten ein.

Die Brausetabletten sind teilbar. Lösen Sie bitte die Brausetablette in einem Glas Trinkwasser auf und trinken Sie den Inhalt des Glases vollständig aus.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, gilt folgende Dosierung

Alter	Tagesgesamtosis
Jugendliche über 14 Jahre und Erwachsene	2-mal täglich ½ oder 1-mal täglich 1 Brausetablette (entsprechend 600 mg Acetylcystein)

Sollten sich die Symptome verschlimmern oder nach 4-5 Tagen Behandlung nicht bessern, sollten Sie Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie eine größere Menge von ACC® akut 600 Hustenlöser eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Überdosierung können Reizerscheinungen im Magen-Darm-Bereich auftreten. Diese können sich als Sodbrennen, Magenschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall äußern.

Schwerwiegende Nebenwirkungen oder Vergiftungserscheinungen sind jedoch auch bei extremer Überdosierung bisher nicht beobachtet worden. Bei Verdacht auf eine Überdosierung mit ACC® akut 600 Hustenlöser benachrichtigen Sie bitte dennoch Ihren Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von ACC® akut 600 Hustenlöser vergessen haben

Wenn Sie einmal vergessen haben, ACC® akut 600 Hustenlöser zu nehmen oder zu wenig eingenommen haben, holen Sie die vergessene Einnahme nicht nach, sondern setzen Sie bitte beim nächsten Mal die Dosierung wie beschrieben fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann ACC® akut 600 Hustenlöser Nebenwirkungen haben. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrundegelegt:

sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten
selten:	weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
sehr selten:	1 Fall oder weniger von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von ACC® akut 600 Hustenlöser auftreten?

Gelegentlich wurde über das Auftreten von Mundschleimhautentzündungen, Kopfschmerzen, Ohrengeräuschen berichtet.

Selten können auftreten: Beschwerden im Magen-Darm-Bereich (z. B. Sodbrennen, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall).

Selten wurde über das Auftreten von Blutungen im Zusammenhang mit der Gabe von Acetylcystein berichtet, zum Teil im Rahmen von Überempfindlichkeitsreaktionen.

Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Juckreiz, Quaddelbildung, Hautausschlag, Atemnot [überwiegend bei Asthmatikern], Herzschlagbeschleunigung und Blutdrucksenkung) wurden sehr selten berichtet.

Die sehr selten berichteten Bronchospasmen (Krämpfe im Bereich der Atemwegsorgane) betrafen überwiegend Patienten mit hyperreaktivem Bronchialsystem bei Asthma bronchiale (eine übersteigerte Reaktion in den Atemorganen bei einer besonderen Atemwegserkrankung).

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf ACC® akut 600 Hustenlöser nicht nochmals eingenommen werden. Informieren Sie Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden kann.

5. Wie ist ACC® akut 600 Hustenlöser aufzubewahren?

Das Verfallsdatum dieser Packung finden Sie auf der Faltschachtel und den Tablettentreifen. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information

August 2004

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf!

Ihre Ärztin/Ihr Arzt, Ihre Apotheke und HEXAL wünschen gute Besserung!

581283



Gutschein

Senden Sie mir bitte kostenlos Informationsmaterial zu ACC® akut Hustenlöser.

Name: _____

Alter: ___ J.

Anschrift: _____

ACC® akut Hustenlöser ist mir aus Zeitschriften/Fernsehen bekannt

ACC® akut Hustenlöser hat bereits im Familien-/Freundeskreis geholfen

Mein Arzt/Apotheker hat mir ACC® akut Hustenlöser empfohlen aufgrund folgender Beschwerden:
